Rallye Portugal: Doppelführung für ŠKODA FABIA R5 durch Andreas Mikkelsen und Pontus Tidemand

- **Andreas Mikkelsen/Anders Jæger-Synnevaag vor Pontus Tidemand/Jonas Andersson**
- **Schneller Reifenwechsel nach einem Plattfuß brachte Tidemand Rang zwei**
- **ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek: „ŠKODA FABIA R5 ist schnell und zuverlässig auf den harten Schotterprüfungen der Rallye Portugal"**
- **Vier weitere Wertungsprüfungen am Sonntag – Kampf um Rang zwei geht weiter**

Matosinhos/Portugal, 20. Mai 2017 – Andreas Mikkelsen/Anders Jæger-Synnevaag (NOR/NOR) sind in der WRC 2-Kategorie bei der Rallye Portugal im ŠKODA FABIA R5 nicht zu stoppen. Am Samstag konnten sie ihre Führung auf über drei Minuten ausbauen und gehen den Schlusstag der Rallye mit einem komfortablen Vorsprung an. Ihre Teamkollegen Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) waren am Samstag mit dem M-Sport Ford Team Teemu Suninen/Mikko Markkula (FIN/FIN) in einen erbitterten Kampf um Rang zwei verwickelt. Beide Teams fingen sich in der letzten Prüfung des Tages einen Reifenschaden ein. Das ŠKODA Team war beim fälligen Reifenwechsel deutlich schneller und wurde dafür mit dem zweiten Platz im Zwischenklassement belohnt.

Während Andreas Mikkelsen und Beifahrer Anders Jæger-Synnevaag (ŠKODA FABIA R5) von der Spitze aus souverän das Geschehen in der Kategorie WRC 2 kontrollierten, sah die längste Etappe der Rallye Portugal am Samstag einen intensiven Kampf um den zweiten Platz. Das M-Sport Ford Team Teemu Suninen/Mikko Markkula (FIN/FIN) blies zur Attacke und fuhr die Bestzeiten auf den ersten zwei Wertungsprüfungen des Tages. Auf dem folgenden ersten Durchgang der längsten Prüfung, den 37,55 Kilometern von „Amarante", schlugen die ŠKODA Teams zurück. Andreas Mikkelsen und Pontus Tidemand fuhren zeitgleich die Bestzeit und waren über 15 Sekunden schneller als Teemu Suninen. Tidemand konnte dadurch rechtzeitig zum Mittagsservice mit 5,9 Sekunden Vorsprung die zweite Position in der WRC 2-Wertung erobern. „Ich bin mit meiner Zeit sehr zufrieden, Ich habe attackiert, aber dabei trotzdem mein Auto geschont", kommentierte der schwedische ŠKODA Werksfahrer.

Nach dem mittäglichen Service stand der zweite Durchgang über die Prüfungen der Vormittagsschleife auf dem Programm. Wieder setzte Suninen zwei Bestzeiten, bevor erneut die 37 Kilometer lange WP „Amarante" auf dem Programm stand. Suninen und Tidemand kassierten hier beide einen Reifenschaden. Für den deutlich schnelleren Wechsel – bei weiter laufender Zeit in der Wertungsprüfung – wurde Tidemand mit Rang zwei im Zwischenziel belohnt.

Zum Finale am Sonntag stehen die schnellen Wertungsprüfungen rund um Fafe im Nordosten von Porto auf dem Programm. Alleine die berühmte Sprungkuppe am Ortstrand von Fafe lockt regelmäßig zehntausende von Fans an die Strecke. Andreas Mikkelsen und Beifahrer Anders Jæger-Synnevaag (ŠKODA FABIA R5) haben nun die besten Chancen, die WRC 2-Wertung der Rallye Portugal zu gewinnen. Der Kampf um die zweite Position zwischen Tidemand und Suninen ist dagegen noch lange nicht vorbei.

Zwischenstand Rallye Portugal nach Etappe 2 (WRC 2)

1. Mikkelsen/Jæger-Synnevaag (NOR/NOR), ŠKODA FABIA R5, 1:40.36,3 Std.
2. Tidemand/Andersson (SWE/SWE) ŠKODA FABIA R5, +3.07,1 Min.
3. Suninen/Markkula (FIN/FIN), Ford Fiesta R5, +3.26,2 Min.
4. Gilbert/Jamoul (FRA/BEL), ŠKODA FABIA R5, + 7.21,6 Min.
5. Tempestini/Bernacchini (ITA/ITA), Citroën DS3 R5, +4.18,8 Min.

Zahl des Tages: 25.35,5
Die längste Prüfung der Rallye führte über stattliche 37,55 Kilometer Schotter. Kaum zu glauben: Die ŠKODA Duos Mikkelsen/Jæger-Synnevaag (NOR/NOR) und Tidemand/Andersson (SWE/SWE) waren in exakt 25.35,5 Minuten gleichschnell.

Der Kalender 2017 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

Veranstaltung	Datum
Rallye Monte Carlo	19.01.–22.01.2017
Rallye Schweden	09.02.–12.02.2017
Rallye Mexiko	09.03.–12.03.2017
Rallye Frankreich	06.04.–09.04.2017
Rallye Argentinien	27.04.–30.04.2017
Rallye Portugal	18.05.–21.05.2017
Rallye Italien	08.06.–11.06.2017
Rallye Polen	29.06.–02.07.2017
Rallye Finnland	27.07.–30.07.2017
Rallye Deutschland	17.08.–20.08.2017
Rallye Spanien	05.10.–08.10.2017
Rallye Großbritannien	26.10.–29.10.2017
Rallye Australien	16.11.–19.11.2017

Weitere Informationen:
Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport
T +420 605 293 168
zbynek.straskraba@skoda-auto.cz
http://skoda-motorsport.com

ŠKODA Motorsport:
Facebook YouTube Twitter

Bilder zur Presseinformation:

ŠKODA bei der Rallye Portugal
Andreas Mikkelsen und Beifahrer Anders Jæger-Synnevaag (ŠKODA FABIA R5) führen die WRC 2-Wertung bei der Rallye Portugal 2017 weiterhin überlegen an

Download Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA bei der Rallye Portugal
Pontus Tidemand und Beifahrer Jonas Andersson schoben sich im ŠKODA FABIA R5 nach der zweiten Etappe bei der Rallye Portugal auf Rang zwei in der Kategorie WRC 2

Download Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rally-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Das Jahr 2016 war eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) erstmals den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PRY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (QAT) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. 2017 treten die Werksteams Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) und Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) in ausgewählten Rennen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) an. Dazu werden Kopecký/Dresler nach zwei Titeln in Serie auch in der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (MČR) auf Titeljagd gehen.

ŠKODA AUTO

- ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

ŠKODA Media Services
skoda-storyboard.com
media.skoda-auto.com, media@skoda-auto.cz

FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Download on the App Store
Get it on Google play